

Haushalte in der Region Hannover
Mehr größere Familienhaushalte

Das Team Steuerungsunterstützung und Statistik bereitet die Bevölkerungsdaten für die 20 Städte und Gemeinden im Umland der Region Hannover auf und ergänzt für Gesamtbetrachtungen der Region Hannover diese um die nach gleicher Methodik erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover, welche dort eigenständig durchgeführt wird.

Haushaltskonstellationen werden über familienrechtliche Beziehungen, Namensübereinstimmungen, frühere gemeinsame Wohnadressen, Verzeigerungen zu gemeinsamen Kindern, Daten der Anmeldung oder demographische Merkmalskonstellationen abgeleitet. Personen, die in Heimen, Sammelunterkünften oder Justizvollzugsanstalten ihre Meldeadresse haben, werden für diese Betrachtung nicht berücksichtigt.¹

Tabelle 1: Haushalte in der Region Hannover 2018

Betrachtungsjahr Städte und Gemeinden	Einpersonen- haushalt		Paare ohne Kinder		Paare mit Kind(ern) ²		Alleinerziehende		Sonstiger Mehrpersonen- haushalt ³		Haushalte gesamt	
	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017
Barsinghausen	5.960	103	4.370	-4	2.674	46	694	-30	2.711	-21	16.409	94
Burgdorf	6.134	72	3.837	34	2.479	36	628	-17	2.154	-17	15.232	108
Burgwedel	3.443	22	2.602	-16	1.722	-8	426	7	1.477	-14	9.670	-9
Garbsen	11.512	198	7.814	48	4.886	-20	1.246	-69	4.504	-52	29.962	105
Gehrden	2.756	82	1.826	2	1.311	-14	297	-7	1.074	-26	7.264	37
Hemmingen	3.406	30	2.527	-3	1.695	-24	347	-23	1.276	34	9.251	14
Isernhagen	4.037	83	3.216	-21	2.145	36	447	-3	1.648	-5	11.493	90
Laatzen	8.210	-88	5.238	64	3.315	-13	923	-7	2.760	-25	20.446	-69
Langenhagen	11.136	331	6.316	10	4.580	8	1.186	-7	3.577	45	26.795	387
Lehrte	8.075	216	5.277	-42	3.576	-23	914	25	3.203	-16	21.045	160
Neustadt a. Rbge.	7.630	134	5.492	84	3.633	-31	884	7	3.219	-67	20.858	127
Pattensen	2.208	36	1.915	-1	1.335	-4	286	-2	1.038	-12	6.782	17
Ronnenberg	4.417	43	2.880	22	1.998	31	529	7	1.795	-16	11.619	87
Seelze	6.679	98	4.086	-39	2.930	83	796	-29	2.331	-6	16.822	107
Sehnde	3.380	84	2.598	26	2.066	-14	408	-20	1.697	-13	10.149	63
Springe	5.287	101	3.599	-6	2.235	5	598	-1	2.334	-33	14.053	66
Uetze	3.033	12	2.475	39	1.731	-25	402	-1	1.552	5	9.193	30
Wedemark	4.860	9	3.593	-13	2.680	-10	560	-19	2.182	54	13.875	21
Wennigsen (Deister)	2.307	0	1.797	-26	1.162	1	276	-1	1.116	-6	6.658	-32
Wunstorf	7.583	173	5.046	63	3.295	-54	825	-13	3.050	-36	19.799	133
Umland gesamt	112.053	1.739	76.504	221	51.448	6	12.672	-203	44.698	-227	297.375	1.536
Hannover ⁴	162.685	846	71.675	-13	37.603	19	12532	-198	14.535	133	299.030	787
Region Hannover gesamt	274.738	2.585	148.179	208	89.051	25	25.204	-401	59.233	-94	596.405	2.323

Für Ende 2018 ergibt sich somit eine Zahl von 596.405 Privathaushalten in der Region Hannover. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Zunahme um 2.323 beziehungsweise einen Anstieg um 0,4 %.

Außer in Burgwedel, Laatzen und Wennigsen (Deister) ist die Zahl der Haushalte 2018 in allen Städten und Gemeinden gegenüber 2017 angestiegen. Wie in den

¹ Bei der Haushaltegenerierung werden die Adressen ausgeschlossen, an welchen sich entsprechende Einrichtungen befinden. Die Landeshauptstadt Hannover hat 2018 die Liste für ihre Haushaltegenerierung überarbeitet und erweitert. Ein Vergleich der Zahlen mit dem Vorjahr ist dadurch erschwert.

² Kinder im Alter bis 18 Jahre.

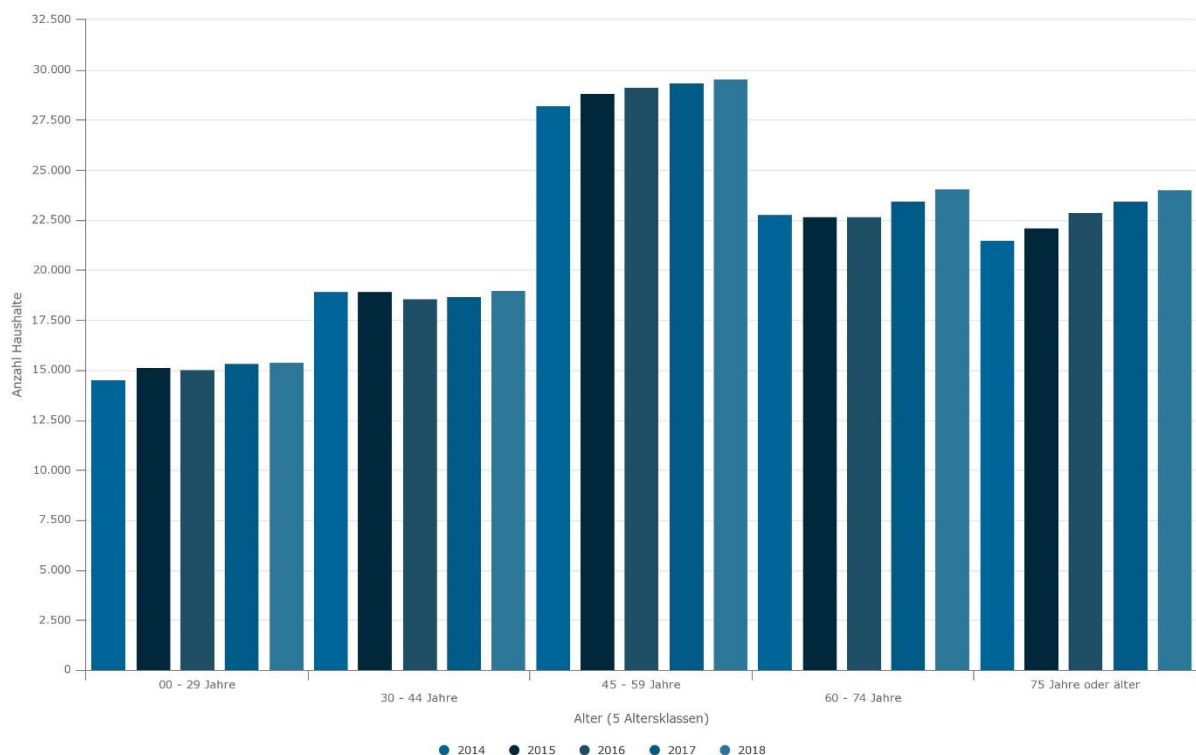
³ Schließt auch Haushalte von alleinstehenden Erwachsenen oder Paaren ein, in denen ausschließlich volljährige Nachkommen leben.

⁴ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Vorjahre ist darin eine Tendenz zu kleiner werdenden Haushaltsgrößen zu erkennen. Zwei Trends halten an, die auch im Vorjahr zu erkennen waren. Zum einen nimmt die Zahl der Einpersonenhaushalte weiter zu. Zum anderen geht die Zahl der Alleinerziehenden weiter zurück.

Die Zahl der Einpersonenhaushalte steigt seit Jahren konstant an. Differenziert man nach Altersgruppen, fällt auf, dass die Zuwächse sehr unterschiedlich ausfallen. Bei den Einpersonenhaushalten ist im Umland vor allem die Zahl der Seniorinnen und Senioren zuletzt deutlich angestiegen, wohingegen die Zahl der Einpersonenhaushalte bei den unter 45-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern im Umland stagniert.

Abbildung 1: Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen im Umland 2014-2018



Bezieht man die Zahl der Einpersonenhaushalte auf die Zahl der Personen am Hauptwohnsitz, so leben 2018 im Umland 30,2 % der über 75-Jährigen und 22,4 % der 60- bis 74-Jährigen allein im eigenen Privathaushalt.

Nahezu unverändert ist 2018 gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Paare mit Kind(ern). Die Zahl der Haushalte mit Kindern ist im Zeitraum 2008 bis 2018 leicht rückläufig. Die Entwicklung ist in den Städten und Gemeinden jedoch uneinheitlich. Während Städte wie Neustadt a. Rbge. oder Wunstorf in zweistelliger Größenordnung einen Rückgang bei den Familien mit Kindern hinzunehmen haben, nimmt die Zahl der Familien mit Kindern in Isernhagen und Langenhagen deutlich zu. Auch die Landeshauptstadt Hannover hat eine deutliche Zunahme der Zahl der Haushalte mit Kindern zu verzeichnen.

Tabelle 2: Vergleich der Haushalte mit Kindern im Zeitverlauf (jeweils Stichtag 31.12.)

Städte und Gemeinden	2008	2013	2018	Differenz 2018-2008	In %
Barsinghausen	3.587	3.344	3.368	-219	-6,1
Burgdorf	3.042	2.959	3.107	65	2,1
Burgwedel	2.384	2.233	2.148	-236	-9,9
Garbsen	6.595	6.218	6.132	-463	-7,0
Gehrden	1.641	1.627	1.608	-33	-2,0
Hemmingen	2.077	2.029	2.042	-35	-1,7
Isernhagen	2.417	2.386	2.592	175	7,2
Laatzen	4.102	4.057	4.238	136	3,3
Langenhagen	5.416	5.682	5.766	350	6,5
Lehrte	4.887	4.519	4.490	-397	-8,1
Neustadt a. Rbge.	5.092	4.707	4.517	-575	-11,3
Pattensen	1.576	1.542	1.621	45	2,9
Ronnenberg	2.535	2.444	2.527	-8	-0,3
Seelze	3.601	3.493	3.726	125	3,5
Sehnde	2.646	2.559	2.474	-172	-6,5
Springe	3.128	2.921	2.833	-295	-9,4
Uetze	2.343	2.214	2.133	-210	-9,0
Wedemark	3.349	3.255	3.240	-109	-3,3
Wennigsen (Deister)	1.569	1.487	1.438	-131	-8,3
Wunstorf	4.599	4.254	4.120	-479	-10,4
Gesamt Umland	66.586	63.930	64.120	-2.466	-3,7
Hannover ⁵	48.489	48.965	50.314	1.646	3,4
Gesamt Region	115.075	112.895	114.434	-820	-0,7

Von den Ende 2018 in der Region Hannover registrierten 1.179.924 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz sind 190.942 Kinder. Diese leben wiederum – soweit sie zu den Personen in Haushalten gehören – in 114.434 Familienhaushalten (Paare mit Kindern und Alleinerziehende).

Tabelle 3: Haushalte nach Anzahl der Kinder im Haushalt, Stand: jeweils zum 31.12.

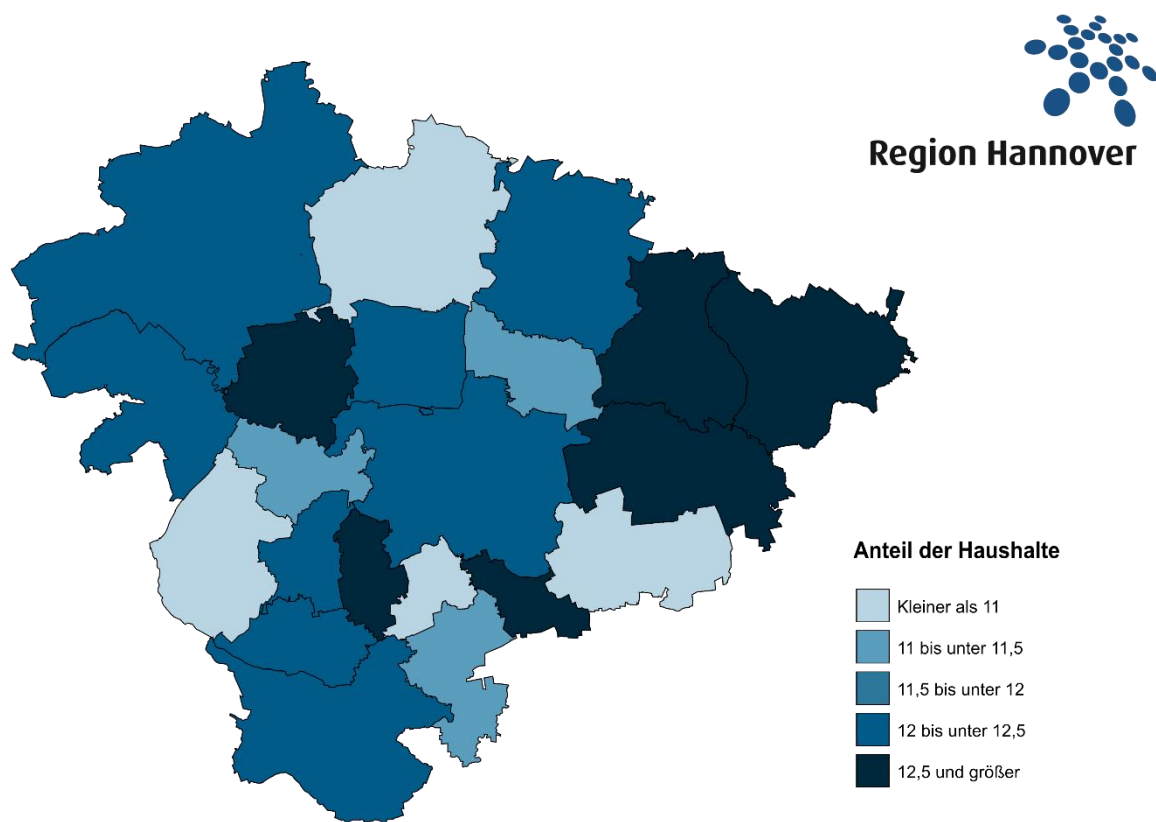
Städte und Gemeinden	1 Kind		2 Kinder		3 Kinder		4 oder mehr Kinder	
	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017
Barsinghausen	1.773	-23	1.207	41	291	-4	81	2
Burgdorf	1.534	-1	1.157	-13	302	26	95	7
Burgwedel	1.078	15	826	-32	196	19	49	-3
Garbsen	3.289	-96	2.175	-14	549	14	208	7
Gehrden	853	-23	579	2	146	7	51	-7
Hemmingen	1.047	-37	831	-14	183	-7	27	12
Isernhagen	1.257	13	1.014	23	223	-13	65	10
Laatzen	2.192	-48	1.517	18	415	22	134	-12
Langenhagen	2.928	-31	2.152	12	499	27	186	-7
Lehrte	2.329	-6	1.584	-14	406	26	169	-4
Neustadt a. Rbge.	2.316	-58	1.703	7	407	17	115	10

⁵ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Städte und Gemeinden	1 Kind		2 Kinder		3 Kinder		4 oder mehr Kinder	
	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017	2018	+/- 2017
Pattensen	847	-36	603	21	138	13	39	-4
Ronnenberg	1.273	-1	909	20	231	23	76	-4
Seelze	1.982	-11	1.286	47	308	9	96	9
Sehnde	1.217	-17	1.019	-13	214	1	58	-5
Springe	1.404	0	1.079	-1	259	2	87	3
Uetze	1.073	-21	810	2	202	-1	74	-6
Wedemark	1.688	-20	1.241	-19	277	11	62	0
Wennigsen (Deister)	712	-6	557	-4	124	4	45	6
Wunstorf	2.153	-82	1.528	18	404	6	102	-9
Gesamt Umland	32.945	-489	23.777	87	5.774	202	1.819	5
Hannover ⁶	26.336	-313	17.545	78	4.631	54	1.545	2
Gesamt Region	59.281	-802	41.322	165	10.405	256	3.364	7

Etwa in der Hälfte der Haushalte mit Kindern lebt nur ein Kind. Der Anteil der Haushalte mit einem Kind ist in Seelze am höchsten. Hier sind 52,9 % der Familienhaushalte Haushalte mit einem Kind. Die wenigsten großen Familienhaushalte mit drei und mehr Kindern (10,53 % bezogen auf alle Familienhaushalte) sind in Hemmingen anzutreffen. Die relativ meisten kinderreichen Haushalte sind hingegen in Burgdorf anzutreffen (13,8 %).

Abbildung 2: Anteil der Haushalte mit drei und mehr Kindern an allen Familienhaushalten

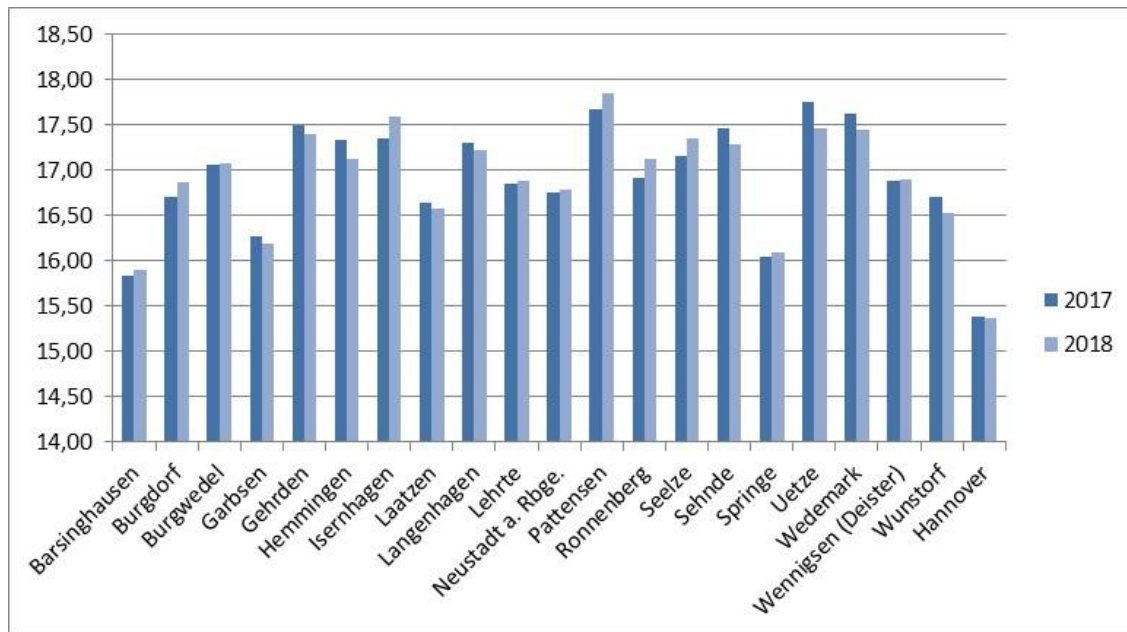


Team Statistik

⁶ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

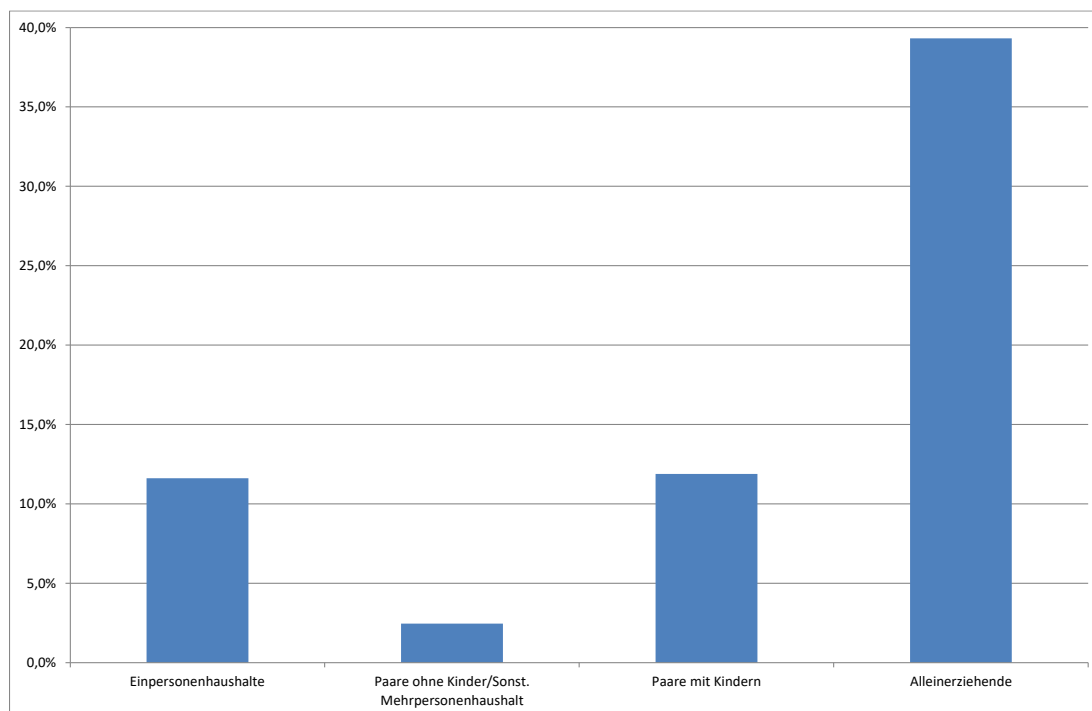
Die Zahl der Haushalte mit einem Kind ist 2018 gegenüber dem Vorjahr rückläufig, wohingegen sich die Zahl der Haushalte mit zwei und mehr Kindern leicht erhöht hat.

Abbildung 3: Anteil der Kinder in Prozent an der Gesamtbevölkerung 2017 und 2018 (jeweils zum 31.12.)⁷



Besonders auffällig ist, dass mit Ausnahme von Barsinghausen, Hemmingen, Isernhagen und Uetze die Zahl der Haushalte mit drei Kindern in allen Kommunen angestiegen ist. Eine rückläufige Zahl der Familienhaushalten bei gleichzeitig steigender Zahl von Haushalten mit zwei und mehr Kindern deutet auf größere Familien hin.

Abbildung 4: Überstützungsbedarf SGB II nach Haushaltstyp Region Hannover 2018⁸



⁷ Quelle für Hannover: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

⁸ Eigene Berechnung auf Basis der Haushaltszahlen und Angaben der Bundesagentur für Arbeit

Abhängig vom Haushaltstyp verteilt sich auch der Anteil der Leistungsberechtigten aus dem SGB II. Hier weisen 11,6 % der Einpersonenhaushalte und 11,9 % der Paarhaushalte mit Kindern einen entsprechenden Unterstützungsbedarf auf.

Deutlich geringer fällt bei den Paarhaushalten ohne Kinder beziehungsweise den sonstigen Mehrpersonenhaushalten der Unterstützungsbedarf aus. Hier besteht lediglich für 2,2 % aller entsprechenden Haushalte ein Unterstützungsbedarf. Dieses hängt auch damit zusammen, dass in diese Kategorie viele Haushalte im Rentenalter fallen, die aus dem Leistungsanspruch des SGB II herausfallen, so dass hier die Quote erwartbar niedriger ausfällt. Deutlich höher fällt der Unterstützungsbedarf bei den Alleinerziehenden aus. Hier besteht für 39,6 % aller entsprechenden Haushalte ein Leistungsanspruch nach dem SGB II.

Die unterschiedlich hohen Werte in den Städten und Gemeinden korrelieren für die einzelnen Haushaltstypen dabei mit dem Anteil der Bedarfsgemeinschaften in der jeweiligen Stadt insgesamt. Je höher also die Quote der leistungsempfangenden Haushalte, desto höher auch die Quote der Einpersonenhaushalte, der Paarhaushalte mit und ohne Kinder sowie der Haushalte von Alleinerziehenden im Leistungsbezug.

Abbildung 5: Quote der Bedarfsgemeinschaften SGB II bezogen auf die entsprechende Zahl der Haushalte⁹

Städte und Gemeinden	Einpersonenhaushalte	Paare ohne Kinder/Sonst. Mehrpersonenhaushalte	Paare mit Kindern	Alleinerziehende
Barsinghausen	10,1%	1,4%	9,7%	39,2%
Burgdorf	12,0%	2,0%	9,8%	35,5%
Burgwedel	7,7%	0,9%	5,1%	18,3%
Garbsen	11,9%	2,2%	13,1%	41,1%
Gehrden	6,8%	1,3%	7,1%	22,2%
Hemmingen	9,0%	1,4%	5,4%	18,2%
Isernhagen	5,7%	1,0%	4,5%	16,6%
Laatzen	14,0%	3,2%	16,4%	48,4%
Langenhagen	11,0%	2,2%	11,4%	34,5%
Lehrte	12,0%	2,0%	10,6%	36,1%
Neustadt a. Rbge.	9,1%	1,6%	8,5%	30,5%
Pattensen	7,4%	0,8%	5,4%	26,6%
Ronnenberg	15,1%	2,7%	12,8%	39,3%
Seelze	12,1%	2,4%	12,4%	46,0%
Sehnde	9,3%	1,2%	5,2%	29,9%
Springe	10,3%	1,5%	8,7%	28,6%
Uetze	11,0%	1,6%	6,4%	30,3%
Wedemark	5,8%	1,2%	4,7%	18,8%
Wennigsen (Deister)	8,1%	1,2%	6,8%	21,4%
Wunstorf	7,3%	1,5%	8,3%	26,5%
Umland gesamt	10,3%	1,8%	9,4%	33,1%
Hannover	12,4%	2,6%	15,3%	46,2%
Gesamt	11,6%	2,2%	11,9%	39,6%

⁹ Eigene Berechnung auf Basis der Haushaltszahlen und Angaben der Bundesagentur für Arbeit



Region Hannover

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	30.07.2018